

STATEMENTS

Landesweites Informationsprojekt des Deutschen Roten Kreuzes für eine gleichberechtigte medizinische Versorgung von Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten

Barbara Steffens,

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

„Gesundheit ist nicht nur ein Menschenrecht, sondern auch wichtige Voraussetzung für den Spracherwerb, die Aufnahme von Arbeit und gelingende Integration. Wir wollen allen Menschen den Zugang zu einer bedarfsgerechten Versorgung ermöglichen. Durch Filme und Info-Clips in unterschiedlichen Sprachen, die im Internet jederzeit zur Verfügung stehen, bieten wir für verschiedene Bedarfe berücksichtigende Informationen an, damit zugewanderte Menschen wichtige Gesundheits- und Präventionsangebote kennen lernen und nutzen können. Gleichzeitig unterstützen wir mit den Filmen Mitarbeitende in der Flüchtlingshilfe, im Gesundheitswesen sowie Lehrende in Integrations- und Sprachkursen, denn sie können die Filme im Rahmen ihrer Aufgaben einsetzen.“

Michael Beimdick,

Geschäftsführer DRK Soziale Dienste OWL gGmbH:

„Wir sehen es als unsere Aufgabe an, alle Flüchtlinge willkommen zu heißen und sie bei dem schwierigen Neustart in einer für sie fremden Kultur zu unterstützen. In unserem praktischen Alltag zeigt sich, dass die geflüchteten Menschen meist keinerlei Kenntnisse von der deutschen Gesundheitsversorgung haben und häufig ratlos sind. Wir freuen uns sehr, diesen Menschen jetzt mit den entstandenen Filmen in unterschiedlichen Sprachen eine Unterstützung und Hilfe aufzeigen zu können und sie bei dem Gang durch das deutsche Gesundheitssystem zu unterstützen“

Ina Ludwig,

Pressereferentin DRK-Betreuungsdienste Westfalen-Lippe gGmbH:

„Die Gesundheitsfilme sind für uns ein Herzensprojekt. Wo auch immer wir vor und während der Umsetzung nachgefragt haben: Sowohl Migrantinnen und Migranten als auch die beteiligten Ärzte, Behörden und Experten waren sofort Feuer und Flamme für unser Projekt. Diese Begeisterung möchten wir nun weitertragen: Unser

DRK-Betreuungsdienste Westfalen-Lippe gGmbH

Sperlichstr. 35
48151 Münster

Pressereferentin

Ina Ludwig

Tel.: 0251/ 9739-243

Fax: 0251 9739-188

ina.ludwig@drk-westfalen.de

www.drk-betreuungsdienste-westfalen.de

DRK Soziale Dienste OWL gGmbH

August-Bebel-Straße 8
33602 Bielefeld

Geschäftsführer

Michael Beimdick

Tel.: 0521 329898-30

Fax: 0521 329898-53

mb@drk-sozial.de

www.drk-sozial.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Ziel ist es, so vielen Menschen wie möglich mit unseren Filmen weiterzuhelfen. Ganz bewusst richten sich unsere Filme daher auch an alle haupt- und ehrenamtliche Helfer, die sich für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten engagieren. Sie können die Videos jederzeit für ihre Beratungstätigkeiten nutzen.“

Theo Knepper,

Geschäftsführer filmzeit medien GmbH:

„Wir haben bei dem Filmprojekt nicht etwa mit Schauspielern vor der Kamera gearbeitet, sondern mit ‚echten‘ Menschen mit Migrationshintergrund. Uns war das wichtig, denn nur so wird deutlich, dass Migrantinnen und Migranten selbstverständlich Anspruch auf medizinische Versorgung haben.

Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bilden eine sehr heterogene Zielgruppe. Manche sind erst seit kurzem hier, manche länger. Flüchtlinge haben teils dramatische Fluchterfahrungen im Gepäck. Und viele verstehen die deutsche Sprache nicht oder nicht perfekt. Und denen wollen wir ja ein für sie völlig unbekanntes und auch sehr komplexes System erklären. Das geht nur, wenn man die Informationen in den Sprachen der Herkunftsländer aufbereitet.“

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität